

SURINAME / GUYANE

Südamerikas unbekannte Seiten

Üppig grüne Regenwälder + Tropische Flusslandschaften + Welterbe + Europa am Äquator + Afrokaribisches Flair + Schmucke traditionelle Holzarchitektur + Raumfahrtzentrum Kourou

Schon die Namen geben Rätsel auf. Zwei weiße Flecken auf der Landkarte. Klein, leicht übersehbar. Im äußersten Nordosten Lateinamerikas. Zwischen den Ausläufern des Amazonastieflandes und der Atlantikküste. Geprägt von den Niederlanden, Frankreich und England. Nie richtig zum Subkontinent gehörend. Eher zur Karibik, doch auch nicht wirklich. Um 1500 von den Spaniern entdeckt. Schon bald ein Ziel verwegener Abenteurer auf der Suche nach dem legendären Eldorado. Später Spielball unterschiedlicher Machtinteressen. **Suriname** (163.820 qkm/550.000 Einwohner), einst holländische Kolonie, punktet mit Natur und verblüffender kultureller Vielfalt. **Ein kunterbunter Mikrokosmos am Äquator. Grünster Kleinstaat der Erde.** Mit ethnologischen, religiösen und architektonischen Besonderheiten. Mit einem fast weglosem Hinterland, kaum erforschem Regenwald, raren Wildtieren und Vögeln, unzähligen Flüssen, Seen und Stromschnellen. Geschützt durch eine Handvoll Reservate und Nationalparks. Mittendrin verstreute Dörfer afroindianischer Volksgruppen. Näher zum Meer die Hauptstadtschönheit **Paramaribo (Welterbe)**. Das französische Überseegebiet **Guyane** (83.534 qkm/260.000 Einwohner) überrascht mit Charme und Tropenflair. Ein schmaler bewohnter Küstenstreifen. Das Innere kaum erschlossen. Besiedelt von Menschen jeden Couleurs, deren Lebensläufe manchmal blühendste Phantasie übertreffen. **Cayenne** begann als lausiges Bretternest und machte als Hauptstadt Karriere. Die **Teufelsinseln**, einst „Archipel der Verdammten“ (*Papillon*), lohnen als Denkmal und Ausflugsidylle. Gegenüber an Land der **Weltraumbahnhof Kourou (ESA)**. Tor zu fernen Galaxien. Gerahmt vom üppigen Tropengrün. **Europas exotischste Wildnis.** Durch Parks und Umweltareale geschützt. Die „Alte Welt“ ungewohnt anders. Seltsam und äußerst originell! Neuland für Entdecker.

Besuchsziele: **Paramaribo - Kabalebo (Forest Reserve)** - Albina - Fähre Maroni Fluss - **Saint Laurent** (Amana Nature Reserve) - **Kourou** (Space Center, Teufelsinseln) - Macourie - **Cayenne** (Montagne des Singes, Kaw Nature Reserve) - **Paramaribo** (Commewijne) Übernachtungen in **Fettdruck**

15 Tage ab/an Paramaribo / Cayenne* (Individualreise)

Reisetermine: ganzjährig (eher Februar/März bis Mitte April, Mitte Juli bis Ende November)*

Teilnehmerzahl: ab 2 Personen (*Privatreise*)

Reisepreis: ab 4.495,00 € / DZ/Person **Einzelzimmer** (soweit verfügbar): 990,00 € Aufpreis

* Flüge **nicht** im Reisepreis inbegriffen. Auf Anfrage gerne zubuchbar. Rückflug ab Paramaribo oder Cayenne je nach Flugplan. Programmumstellungen entsprechend vorbehalten. **Beste Saisonzeiten:** **Summer** (Mitte Februar/Anfang März bis Mitte April); **Trockenzeit:** Mitte Juli bis November (Regentage wegen Äquatornähe dennoch möglich). Verlängerungen vor Ort oder in der Karibik auf Wunsch. **Kleingruppen** (3 – 6 Personen) nach Absprache.

Inklusivleistungen

- Unterkunft in Lodges/Mittelklassehotels (*Landeskategorie*), Frühstück und weitere Mahlzeiten (*Mittagessen auch als Picknick*) gemäß Ausschreibung
- Transfers, Rundreise und Aktivitäten in landesüblichen Fahrzeugen laut Programm
- Exkursionen mit Auto, (Motor-)Boot, zu Fuß und per Kleinflugzeug
- Englischsprachige örtliche Reiseleitung, deutschsprachig auf Anfrage, Versicherungsschein

Extras: Flüge ab/an Deutschland (*Umsteigeverbindungen*). Einreisegebühr Suriname. Mahlzeiten und Getränke sofern nicht inbegriffen. Trinkgelder, optionale Aktivitäten, private Reiseversicherungen

Einreise (Deutsche Staatsangehörige): Reisepass mit sechs Monaten Mindestgültigkeit über Reiseende hinaus. **Einreisegebühr Suriname** (z.Z. 25 USD o. 25 €/Person) vor Reisebeginn. Hinweise: www.auswaertiges-amt.de
Gesundheitsvorsorge: Keine Pflichtimpfungen vorgeschrieben. Malariaphylaxe saisonal/regional bedingt, Gelbfieber unklar. Näheres: www.rki.de. Mitnahme Internationaler Impfausweis ratsam. **Reiseversicherungen:** Auslandskrankenversicherung dringend empfohlen. Rücktrittskostenversicherung überlegenswert.

Reiseverlauf im Überblick (Beispiel möglicher Programmgestaltung)

01.- 02. Tag: Anreise Deutschland - Suriname. Paramaribo. Fluganreise in Eigenregie. Tagesverbindung über Amsterdam (*Umsteigeverbindung*) empfehlenswert.* Landung am frühen Abend. **Zeitzone: MEZ - 4 Stunden.** Transfer zur Hauptstadt **Paramaribo**. Bunte Mischung aus drei Kontinenten. Menschen, Märkte, Tropenflair. Holland in der Karibik. Tags darauf am Vormittag **Stadterkundung** per Auto und zu Fuß. Nachmittags Fahrt ins Umland. Grün in allen Schattierungen Früher ein lukratives Plantagengebiet (*Kaffee, Kakao*), heute ein Hort vielgestaltiger Natur. Auswahl Besuchsziele je nach Gegebenheiten.

02 ÜN/F Hotel Paramaribo

* Reiseausschreibung/Reisepreis **ohne** An-/Rückreise. Je nach Flugplan Rückflug ab Cayenne oder Paramaribo. Programmanpassung/Umstellung entsprechend vorgesehen.

03.- 06. Tag: Paramaribo/Kabalebo. Mit dem Buschflugzeug nach Westen ins Amazonastiefland. Überragt vom **Misty Mountain (Nebelberg)**, stolze fünfhundert Meter hoch. Landung beim **Kabalebo Nature Resort** am gleichnamigen Fluss. 240 Kilometer vom nächsten Dorf und der nächsten Piste entfernt. Gastlicher Außenposten im Regenwald, der Suriname zu 85 Prozent bedeckt. Eine Bühne seltsamer Geräusche, Düfte und Stimmungen. Außenborder und die eigenen Füße dienen zur Fortbewegung, um der artenreichen Tier- und Pflanzenwelt näher zu kommen. Uraltbaumriesen, Tropenvögel (*Kolibri bis Harpyie*) und Wildtiere (*Faultier bis Tapir*). Ganz selten schaut sogar der König des Dschungels, der Jaguar, vorbei. Kaskaden (*Moi Moi*) und flache Flusspassagen (*Kankantrie, Krongsoela*) bieten andere spannende Erlebnisse. Rückflug nach **Paramaribo** meist gegen Mittag. Transfer zum Hotel. Wer mag, gönnt sich eine Auszeit oder unternimmt noch einen Bummel durch die quirlige Hauptstadt.

03 ÜN/VP Kabalebo Nature Resort 01 ÜN/F Hotel Paramaribo

„Beobachte mit glitzernden Augen die ganze umgebende Welt; die größten Geheimnisse sind immer an den unwahrscheinlichsten Orten versteckt“.

Roald Dahl (britischer Schriftsteller)

07. Tag: Paramaribo - Albina – Saint-Laurent (Guyane). Morgens Fahrt zum Grenzort **Albina**. Mit **Fähre** über den **Marowijne/Maroni River** nach **Saint-Laurent (Petit Paris)** in **Guyane (Französisch-Guayana)**. Flusshafen und Markttort. 1858 als Straflager (*Transportation Camp*) für Verbannte und Kriminelle gegründet. Je nach Wetter, Tide und Saison, Abstecher nach **Yalimapo** am Atlantik zur **Amana Nature Reserve**. Bei Flut und Mondhelle Landungs-/Nistplatz für Meeresschildkröten (**Brutzeit:** April bis Juli, **Schlüpfzeit** bis September). Auch ohne Sichtungsgarantie den Versuch wert. Rückkehr spätabends.

01 ÜN/F Hotel Saint-Laurent

08.- 11. Tag: Saint-Laurent – Kourou – Cayenne. Vormittags Besuch des berühmten Gefangenenlagers und Stadtrundgang samt Saint-Maurice Rum-Brennerei (falls geöffnet), der einzigen in Guyane. Bis **Kourou** braucht es 200 Kilometer Asphaltstraße. Unterbrochen durch die **Iracoubo Church** (19. Jh.) mit ihren eindrucksvollen Gefangenenmalereien und den Marschen am **Marais Yiyi House of Nature** (Vögel, Pfade, Plattformen) bei **Sinnamary**. Übernachtung in **Kourou**, modernste Stadt des Überseedepartements, „Europas Tor zum Weltall“, **Space Centre (ESA)** und die Naturoase **Golf Path (Rundweg)** stehen tags darauf im Blickpunkt. Am Nachmittag wartet der **Zoo de Guyane** bei **Macouria**. Sehr französisch schließlich **Cayenne** (57.600 Einw.). Quartier der nächsten drei Nächte. Streifzug durch die „Gute Stube“ des Landes (*Zentralplatz, Markthallen, Ceperou Fort*). Halbtagsausflug und Wanderung im Wald von **Montagne des Singes (Affenberg)**. Ganztagestour über Land und per Boot zur **Kaw Nature Reserve** (94.700 ha), die „guyanischen Everglades“. Wasservögel; Lebensraum rarer Mohrenkaimane (*Melanosuchus niger*).

01 ÜN/F Hotel Kourou 03 ÜN/F/M Hotel Cayenne

12.- 14. Tag: Cayenne - Kourou/Teufelsinseln – Saint Laurent/Albina – Paramaribo. Ausflug zum **Archipel der Teufelsinseln (Iles du Salut)**. Zur Marina von Kourou. Bootsfahrt zur **Ile Royal**. Berühmte Strafkolonie **Papillons**, wunderschöne Karibikkulisse. Nachmittags Rückkehr nach **Kourou**. Übernachtung und westwärts zum Grenzfluss nach **Suriname**. Schwemmland, dünn besiedelt. Lange vom Rest des Landes isoliert. Wieder in **Paramaribo** Tagesausflug zum **Commerwijn Distrikt**. Uraltes Plantagengebiet. Im **Suriname River** die Reste der ‚Goslar‘. Eine deutsche Schiffslegende. **Nieuw Amsterdam**, Geschichte und Geschichten früher Pioniere. **Frederiksdorp** (1747) oder **Peperpot**. Zeugen klassischer Pflanzherlichkeit und Sklaverei. Regionaltypisches Mittagessen. Nachmittags mit Außenborder von **Joan Margaretha** durch verwunschene Wasserlandschaften: Kanäle, Schilfgürtel, Lagunen, Schleusen und Baumgalerien. Indonesische Dörfer mittendrin. Zeitlos schöne, authentische Eindrücke. Abends zurück in Paramaribo. **01 ÜN/F/M Hotel Kourou 02 ÜN/F/M Paramaribo**

15. Tag: Paramaribo – Flughafen. Wahrscheinlich gegen Mittag Transfer zum Internationalen Flughafen bei Zanderij (50 km/1,5 Stunden). **Individuelle Verlängerung auf Wunsch**. Gelegenheit für einen letzten Bummel oder ein überraschendes Fotomotiv. Rückflug zum deutschen Ausgangsflughafen (*Umsteigeverbindung*). Je nach Flugplan Ankunft im Laufe des nächsten Tages.

Änderungen vorbehalten. Stand: 12.2024

F = Frühstück; M = Mittagessen/Picknick; VP = Vollpension